



Statistische
Mitteilungen
Oktober 1997

Baugewerbe in Dresden
1991–1996

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Wirtschaftszweiganteile im Baugewerbe	6
- Anteile im Baugewerbe insgesamt 1996	6
- Anteile im Bauhauptgewerbe 1996	8
- Anteile im Ausbaugewerbe	9
3. Ergebnisse der Betriebe des Baugewerbes	10
- Baugewerbe insgesamt	10
- Bauhauptgewerbe	13
- Ausbaugewerbe	19
4. Ergebnisse der Betriebe ausgewählter Wirtschaftszweige	22
- Hoch- und Tiefbau	22
▪ Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	
▪ Straßenbau und Eisenbahnoberbau	
- Bauinstallation	26
▪ Elektroinstallation	
▪ Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	
▪ Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	
- Sonstiges Baugewerbe	31
▪ Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	
▪ Maler- und Glasergewerbe	
5. Städtevergleich 1996	35
- Baugewerbe insgesamt in den Regierungsbezirken und Städten 1996	35
- Baugewerbe insgesamt in Sachsen, den Regierungsbezirken und Städten 1996	36

1. Vorbemerkungen

Methodische Hinweise

Die vorliegenden Daten für den Bereich Baugewerbe der Landeshauptstadt Dresden wurden durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen auf der Grundlage rückwirkend korrigierter Erhebungen und der neuen Wirtschaftsklassifikation WZ 93 ermittelt, sie sind endgültig.

Eine Rekonstruktion auf der Grundlage zuvor veröffentlichter Werte je Quartal bzw. Jahr (entsprechend der Monatsberichtsbögen) führt zu abweichenden Ergebnissen. Angaben über Betriebe und Beschäftigte sind Jahresmittelwerte.

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen mußten zahlreiche Datenfelder anonymisiert (mit "." versehen) werden.

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der WZ 45.1 und 45.2 (Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau) werden mit den Formblättern zum Bauhauptgewerbe befragt. Diese Erhebung umfaßt die bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche und Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind.

Die Betriebe der WZ 45.3 bis 45.5 (Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe - einschließlich Vermietung von Baugeräten und -maschinen mit Bedienungspersonal) werden mit den Formblättern zum Ausbaugewerbe befragt. Im Ausbaugewerbe umfaßt die Erhebung die Baubetriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Definitionen

Betrieb

Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe sowie selbständige Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in bauhauptgewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zweck der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen.

Tätige Personen (Beschäftigte)

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Bruttolohn- und -gehaltssumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerpflichtigen und steuerfreien Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen ab 10 000 DM, Beträge für sonstige eigene Erzeugnisse, industrielle und handwerkliche Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen und nichthandwerklichen Tätigkeiten und zwar **ohne** die dem Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz versteht sich einschließlich von Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit.

Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Das sind steuerpflichtige und steuerfreie Beträge für erbrachte Bauleistungen einschließlich Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 10 000 DM.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat vorhandenen, fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an **Nachunternehmer zu vergebende** Teile von Bauaufträgen werden **nicht** in die eigene Meldung einbezogen.

In den Wirtschaftszweigen Vorbereitende Baustellenarbeiten sowie Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) gelten als **Bauleistungen** die baugewerblichen Leistungen von Betrieben im Wohnungsbau, im landwirtschaftlichen Bau, im gewerblichen und industriellen Bau, Bau für Bahn und Post sowie im öffentlichen Bau.

Der **Hochbau** setzt sich aus dem Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau, gewerblichen und industriellen Hochbau, Hochbau für Bahn und Post, Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen.

Der **Tiefbau** besteht aus gewerblichem und industriellem Tiefbau, Tiefbau für Bahn und Post, Straßenbau sowie sonstigem Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck (öffentlicher Tiefbau).

Zum **Wohnungsbau** gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen - **unabhängig vom Auftraggeber**.

Der **landwirtschaftliche Bau** umfaßt Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil.

Zum **gewerblichen und industriellen Bau** gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft sowie Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur - **ohne** Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zum **Straßenbau** zählen Straßen, Autobahnen, Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze - **unabhängig vom Auftraggeber**.

Der **öffentliche Bau** (Hoch- und Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck) umfaßt alle Hoch- und Tiefbauten dieser Auftraggeber - **ohne** Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zum **Hoch- und Tiefbau für Bahn und Post** zählen alle Bauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Telekom AG, der Postbank AG in Auftrag gegeben werden - **ohne** Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zeichenerklärung:

- → nichts vorhanden (genau Null)
- . → Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Verzeichnis der Wirtschaftszweige in Vorbereitenden Baustellenarbeiten und Hoch- und Tiefbau

(Bauhauptgewerbe)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
0	1
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten
45.11	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten
45.12	Test- und Suchbohrung
45.2	Hoch- und Tiefbau
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)
45.21.3	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen
45.21.4	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen
45.21.5	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u. ä.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei
45.22.1	Dachdeckerei
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau
45.23.1	Straßenbau
45.23.2	Eisenbahnoberbau
45.24	Wasserbau
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau
45.25.1	Brunnenbau
45.25.2	Schachtbau
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
45.25.4	Gerüstbau
45.25.5	Gebäudetrocknung
45.25.6	Sonstiger Tiefbau

Verzeichnis der Wirtschaftszweige in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe
(Ausbaugewerbe)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
0	1
45.3	Bauinstallation
45.31	Elektroinstallation
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.34	Sonstige Bauinstallation
45.4	Sonstiges Baugewerbe
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.42	Bautischlerei
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung
45.43.1	Parkettlegerei
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.43.3	Estrichlegerei
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.43.5	Tapetenkleberei
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.44	Maler- und Glasergewerbe
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.44.2	Glasergewerbe
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt
45.45.1	Fassadenreinigung
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

2. Wirtschaftszweiganteile im Baugewerbe

Anteile im Baugewerbe insgesamt 1996

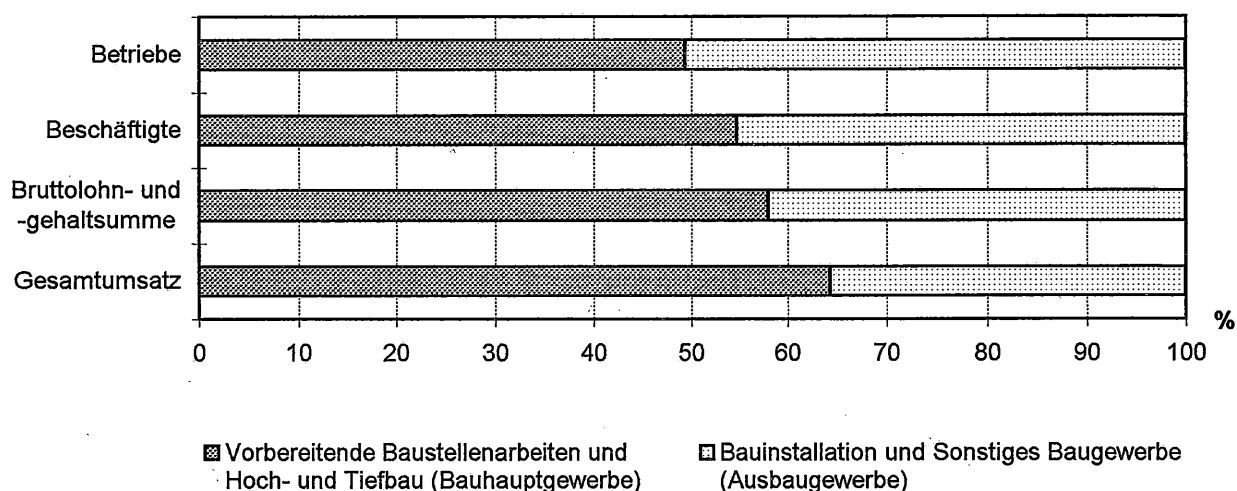
In diesem Abschnitt wird das Baugewerbe insgesamt betrachtet. Zum Baugewerbe (WZ 45) gehören das Bauhauptgewerbe mit den Wirtschaftszweigen Vorbereitende Baustellenarbeiten (WZ 45.1) und Hoch- und Tiefbau (WZ 45.2) sowie das Ausbaugewerbe mit den Wirtschaftszweigen Bauinstallation (WZ 45.3) und sonstiges Baugewerbe (WZ 45.4).

Der Anteil der Betriebe im Bauhauptgewerbe am Baugewerbe verringert sich von 58 % im Jahr 1991 auf 49 % im Jahr 1996, der Anteil im Ausbaugewerbe stieg von 42 % 1991 auf 51 % 1996.

Bei den Beschäftigten und der Bruttolohn- und -gehaltsumme veränderte sich der Anteil des Bauhauptgewerbes von 1991 zu 1996 von ca. 73 % auf 55 % und der des Ausbaugewerbes von ca. 27 % auf 45 %.

Der Gesamtumsatzanteil des Bauhauptgewerbes lag 1991 bei 77 % und 1996 bei 64 %, entsprechend verbleiben für das Ausbaugewerbe 1991 23 % und 1996 36 %.

Anteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1996



Anteile im Baugewerbe insgesamt

	WZ 93	Jahr	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Anteil an Betrieben im Baugewerbe	Beschäftigte	Anteil an Beschäftigten im Baugewerbe	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Anteil an der Bruttolohn- und -gehalt- summe im Baugewerbe	Gesamt- umsatz	Anteil am Gesamt- umsatz im Baugewerbe
			Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baugewerbe	45	1991	83	100,0	10 811	100,0	277 323	100,0	1 020 211	100,0
		1992	97	100,0	11 267	100,0	382 171	100,0	1 390 692	100,0
		1993	125	100,0	12 588	100,0	490 601	100,0	1 827 997	100,0
		1994	178	100,0	14 873	100,0	623 946	100,0	2 678 662	100,0
		1995	222	100,0	16 624	100,0	704 805	100,0	3 328 138	100,0
		1996	241	100,0	17 087	100,0	734 629	100,0	3 295 539	100,0
davon										
Vorbereitende	45.1+45.2	1991	48	57,8	7 967	73,7	203 754	73,5	788 198	77,3
Baustellenarbeiten sowie		1992	61	62,9	8 607	76,4	298 602	78,1	1 122 530	80,7
Hoch- und Tiefbau		1993	73	58,4	8 939	71,0	350 736	71,5	1 369 204	74,9
(Bauhauptgewerbe)		1994	104	58,4	10 106	67,9	440 778	70,6	2 026 905	75,7
		1995	124	55,9	10 707	64,4	480 948	68,2	2 468 047	74,2
		1996	119	49,4	9 352	54,7	426 116	58,0	2 120 330	64,3
Bauinstallation sowie	45.3+45.4	1991	35	42,2	2 844	26,3	73 569	26,5	232 013	22,7
Sonstiges Gewerbe		1992	36	37,1	2 660	23,6	83 569	21,9	268 162	19,3
(Ausbaugewerbe)		1993	52	41,6	3 649	29,0	139 865	28,5	458 793	25,1
		1994	74	41,6	4 767	32,1	183 168	29,4	651 757	24,3
		1995	98	44,1	5 917	35,6	223 857	31,8	860 091	25,8
		1996	122	50,6	7 735	45,3	308 513	42,0	1 175 209	35,7

Anteile im Bauhauptgewerbe 1996

Wirtschaftszweige	WZ 93	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Anteil an Betrieben im Bauhaupt- gewerbe	Beschäftigte	Anteil an Beschäftigten im Bauhaupt- gewerbe	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Anteil an der Bruttolohn- und -gehalt- summe im Bauhaupt- gewerbe	Gesamt- umsatz	Anteil am Gesamt- umsatz im Bauhaupt- gewerbe
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	45.1+45.2	119	100,0	9 352	100,0	426 116	100,0	2 120 330	100,0
davon Vorbereitende Baustellenarbeiten	45.1	4	3,4	435	4,7	18 678	4,4	104 790	4,9
davon Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgew., Erdbewegungsbau	45.11	4	3,4	435	4,7	18 678	4,4	104 790	4,9
davon Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.11.1	2	1,7	.	.	.	.	.	.
Erdbewegungsarbeiten	45.11.2	3	2,5	.	.	.	.	.	.
Hoch- und Tiefbau	45.2	114	95,8	8 917	95,3	407 438	95,6	2 015 540	95,1
davon Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	45.21	75	63,0	6 581	70,4	306 844	72,0	1 635 558	77,1
davon Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.21.1	44	37,0	4 937	52,8	232 459	54,6	1 128 753	53,2
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.21.2	30	25,2	.	.	.	.	.	.
Kabelleitungstiefbau	45.21.7	2	1,7	.	.	.	.	.	.
Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	45.22	18	15,1	690	7,4	27 212	6,4	90 250	4,3
davon Dachdeckerei	45.22.1	16	13,4	.	.	.	.	.	.
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.22.2	2	1,7	.	.	.	.	.	.
Straßenbau und Eisenbahnoberbau	45.23	6	5,0	1 041	11,1	45 771	10,7	173 173	8,2
davon Straßenbau	45.23.1	4	3,4	.	.	.	.	.	.
Eisenbahnoberbau	45.23.2	2	1,7	.	.	.	.	.	.
Wasserbau	45.24	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	45.25	14	11,8	.	.	.	.	.	.
davon Brunnenbau	45.25.1	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	45.25.3	3	2,5	.	.	.	.	.	.
Gerüstbau	45.25.4	3	2,5	125	1,3	5 744	1,3	20 746	1,0
Sonstiger Tiefbau	45.25.6	8	6,7	346	3,7	15 017	3,5	69 527	3,3

Anteile im Baugewerbe 1996

Wirtschaftszweige	WZ 93	Betriebe (≥20 Beschäftigte	Anteil an Betrieben im Ausbau- gewerbe	Beschäftigte	Anteil an Beschäftigten im Ausbau- gewerbe	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Anteil an der Bruttolohn- und -gehalt- summe im Ausbau- gewerbe	Gesamt- umsatz	Anteil am Gesamt- umsatz im Ausbau- gewerbe
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+45.4	122	100,0	7 735	100,0	308 513	100,0	1 175 209	100,0
davon Bauinstallation	45.3	75	61,5	5 230	67,6	207 715	67,3	859 456	73,1
davon Elektroinstallation	45.31	28	23,0	2 131	27,6	87 671	28,4	341 949	29,1
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	45.32	9	7,4	.	.	.	.	.	.
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	45.33	38	31,1	2 233	28,9	83 079	26,9	347 031	29,5
davon Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45.33.1	19	15,6	1 131	14,6	38 569	12,5	138 020	11,7
Install. von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundh. Anlagen	45.33.2	19	15,6	1 102	14,2	44 510	14,4	209 011	17,8
Sonstige Bauinstallation	45.34	2	1,6	.	.	.	.	.	.
Sonstiges Baugewerbe	45.4	47	38,5	2 505	32,4	100 799	32,7	315 753	26,9
davon Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	45.41	6	4,9	445	5,8	18 808	6,1	72 468	6,2
Bautischlerei	45.42	2	1,6	.	.	.	.	.	.
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausrüstung	45.43	6	4,9	173	2,2	6 777	2,2	26 739	2,3
davon Parkettlegerei	45.43.1	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	45.43.2	4	3,3	107	1,4	3 806	1,2	11 741	1,0
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	45.43.4	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Raumausrüstung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.43.6	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Maler- und Glasergerbe	45.44	19	15,6	.	.	.	.	.	.
davon Maler- und Lackierergewerbe	45.44.1	18	14,8	694	9,0	26 471	8,6	71 008	6,0
Glasergerbe	45.44.2	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe anderweitig nicht genannt	45.45	15	12,3	1 140	14,7	46 544	15,1	133 576	11,4
davon Ofen- und Herdsetzerei	45.45.2	2	1,6	.	.	.	.	.	.
Ausbauergewerbe anderweitig nicht genannt	45.45.3	13	10,7	.	.	.	.	.	.

3. Ergebnisse der Betriebe des Baugewerbes

Baugewerbe insgesamt

Betrachtet man die Anzahl der Betriebe (≥ 20 Beschäftigte) und die Beschäftigten im Baugewerbe insgesamt, so zeigt sich besonders zwischen 1993 und 1995 ein beträchtlicher Zuwachs. Das ist ein Ausdruck des positiven Verlaufs der Konjunktur im Baugewerbe. Es zeigt sich aber auch ein leichter Rückgang des Zuwachses der Beschäftigten.

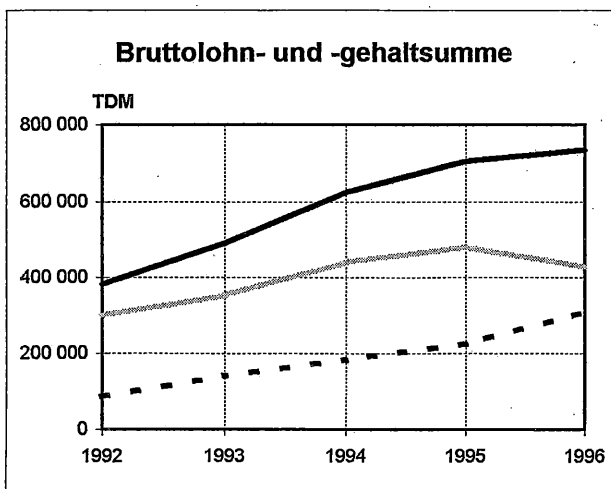
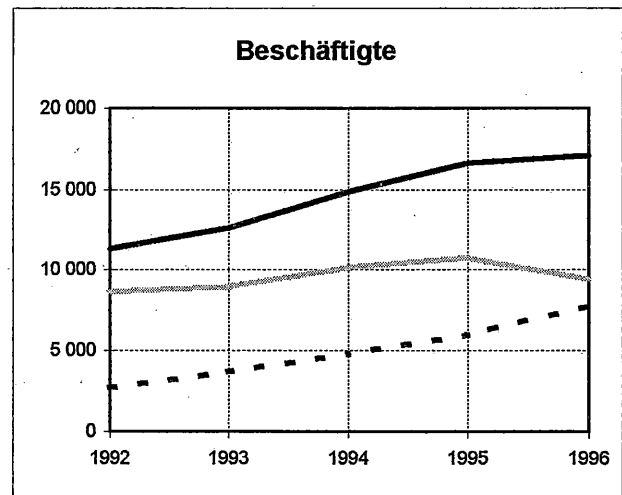
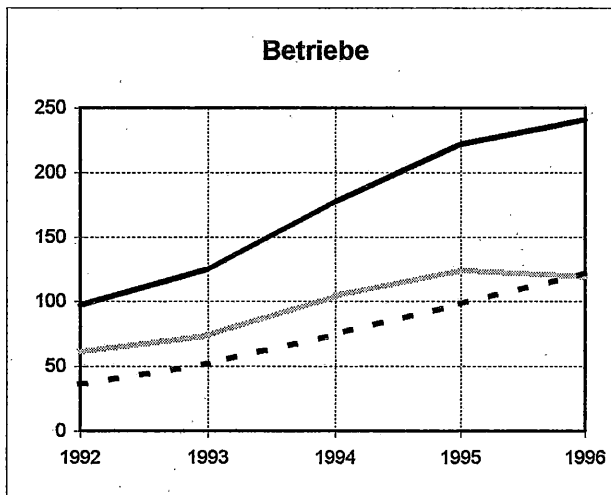
Die Anzahl der Arbeiter erhöhte sich von 1992 zu 1995 um 45 % und blieb nach 1995 unverändert. Die Anzahl der Angestellten dagegen erhöhte sich von 1992 zu 1996 um 86 %.

Die Bruttolohn- und -gehaltssumme folgt im Verlauf von 1992 bis 1996 in etwa der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und erhöhte sich um 92 %.

Der Bruttojahreslohn je Arbeiter im Baugewerbe insgesamt ist seit 1994 im Durchschnitt mit 38 000 DM gleichbleibend, die geleisteten Arbeitsstunden entsprachen dieser Tendenz. Das Bruttojahresgehalt je Angestellten stieg bis 1995 auf ca. 60 000 DM und ist 1996 leicht gemindert.

Der Gesamtumsatz im Baugewerbe erhöhte sich von 1992 bis 1995 enorm um 139 % auf 3,3 Milliarden DM und blieb 1996 auf diesem Niveau. Der mit Abstand größte Anteil vom Gesamtumsatz im Baugewerbe kommt vom Bauhauptgewerbe als baugewerblicher Umsatz.

Der Auftragseingang, als Wert der festakzeptierten Aufträge für Bauleistungen, schwankt seit 1994 um die 1,8 Milliarden DM pro Jahr.

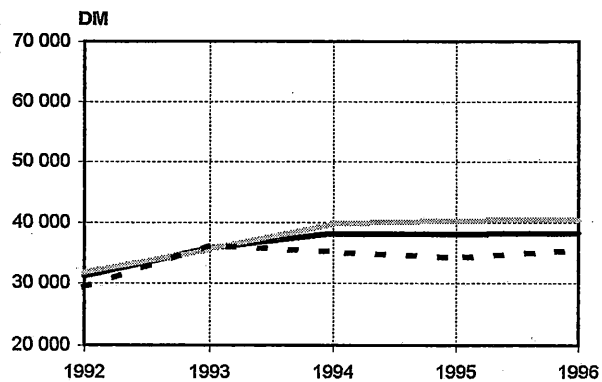


Legende:

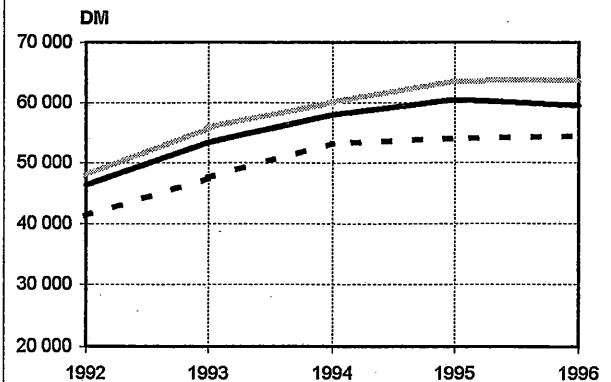
- Baugewerbe insgesamt
- Bauhauptgewerbe
- - - Ausbaugewerbe

Baugewerbe insgesamt

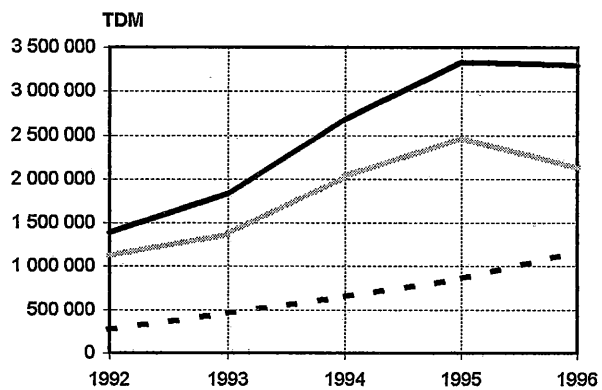
Bruttojahreslohn je Arbeiter



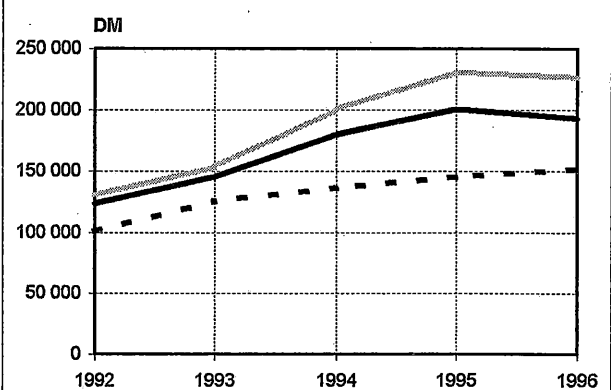
Bruttojahresgehalt je Angestellten



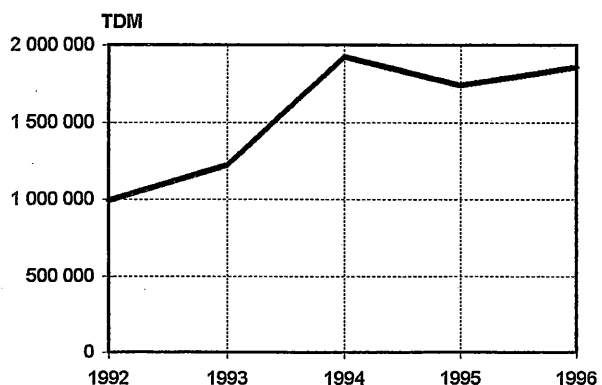
Gesamtumsatz



Gesamtumsatz je Beschäftigten



Auftragseingang



Legende:

- Baugewerbe insgesamt
- ... Bauhauptgewerbe
- - - Ausbaugewerbe

Baugewerbe insgesamt

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		83	97	125	178	222	241
Beschäftigte		10 811	11 267	12 588	14 873	16 624	17 087
darunter							
Arbeiter		8 594	9 211	10 295	12 051	13 360	13 245
Angestellte		2 215	2 053	2 283	2 811	3 248	3 824
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	12 743	13 124	15 046	18 590	19 852	18 845
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	277 323	382 171	490 601	623 946	704 805	734 629
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	202 729	286 890	368 759	460 988	508 808	507 466
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	74 594	95 281	121 842	162 958	195 997	227 163
durchschnittl. Bruttojahreslohn	DM	23 590	31 146	35 819	38 253	38 084	38 314
je Arbeiter							
durchschn. Bruttojahresgehalt	DM	33 677	46 411	53 369	57 972	60 344	59 405
je Angestellten							
Gesamtumsatz	1 000 DM	1 020 211	1 390 692	1 827 997	2 678 662	3 328 138	3 295 539
davon							
baugewerblicher Umsatz	1 000 DM	762 889	1 103 659	1 352 141	2 007 472	2 453 044	2 097 907
davon im Hochbau	1 000 DM	467 973	653 689	836 620	1 356 238	1 749 654	1 570 650
Tiefbau	1 000 DM	294 916	449 970	515 521	651 234	703 390	527 257
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	219 095	257 897	436 026	631 449	838 934	1 142 646
sonstiger Umsatz	1 000 DM	38 227	29 136	39 830	39 741	36 160	54 986
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	94 368	123 431	145 217	180 102	200 201	192 868
Auftragseingang	1 000 DM	509 699	992 586	1 222 699	1 926 126	1 741 173	1 856 661

Bauhauptgewerbe

Die Anzahl der Betriebe (≥ 20 Beschäftigte) erhöhte sich im Bauhauptgewerbe zwischen 1992 und 1995 um durchschnittlich 27 % pro Jahr, von 1995 zu 1996 nahm sie um 4 % ab.

Die Anzahl der Beschäftigten erhöhte sich zwischen 1992 und 1995 nur um durchschnittlich 8 % und sank nach 1995 um 13 %. Diese Beschäftigtenentwicklung wird im wesentlichen durch die Arbeiter im Bauhauptgewerbe bestimmt. Die Anzahl der Angestellten blieb im betrachteten Zeitraum in etwa konstant.

Die Bruttolohn- und -gehaltssumme folgt ungefähr dem Verlauf der Beschäftigten zwischen 1992 und 1996. Der durchschnittliche Bruttojahreslohn je Arbeiter stieg bis 1994 um 12 % pro Jahr und liegt seitdem annähernd konstant bei 40 000 DM. Das durchschnittliche Bruttojahresgehalt je Angestellten erhöhte sich bis 1995 um 10 % jährlich und liegt seit 1995 bei ca. 63 500 DM.

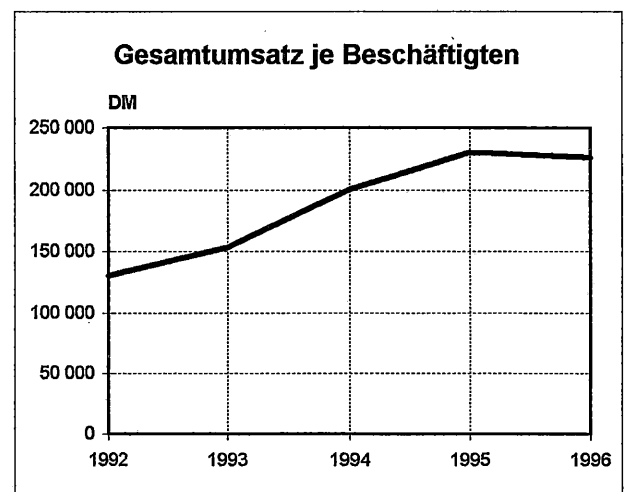
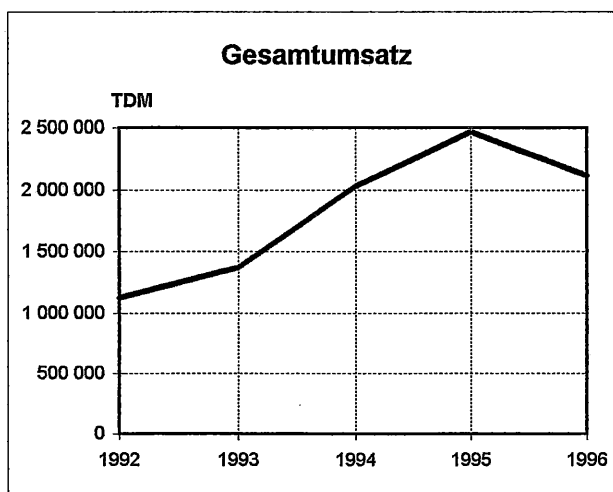
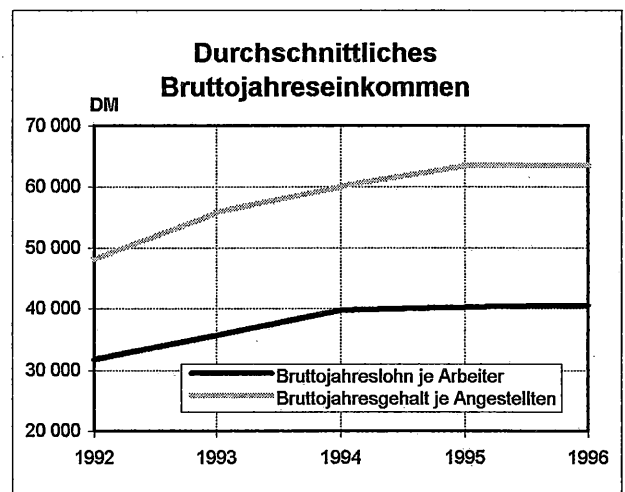
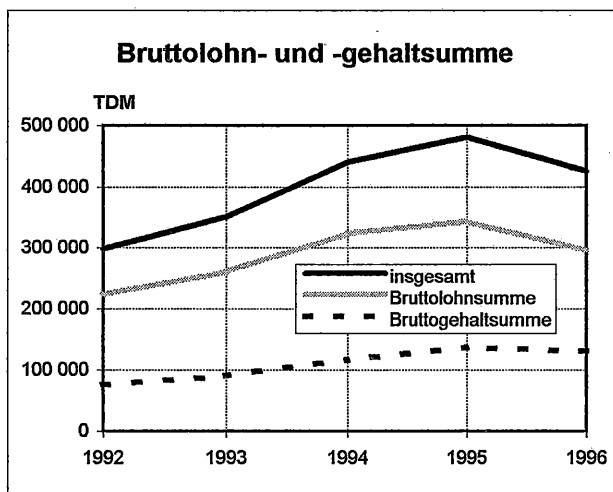
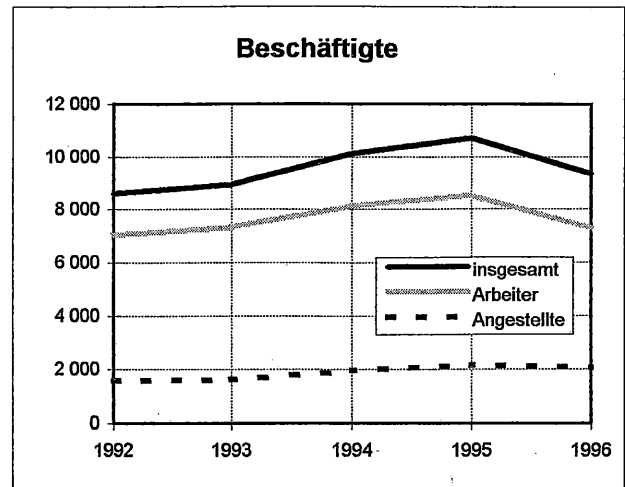
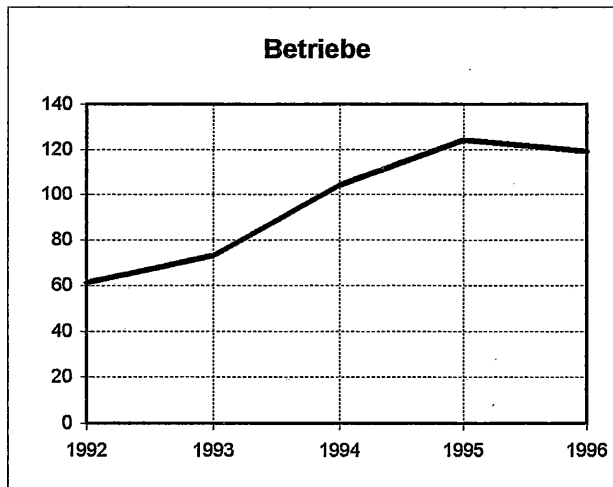
Der Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe erhöhte sich von 1992 bis 1995 um 30 % auf 2,5 Milliarden DM und ist nach 1995 um 16 % zurückgegangen.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten erhöhte sich von 1992 bis 1995 um durchschnittlich 21 % und blieb nach 1995 mit 230 000 DM annähernd konstant.

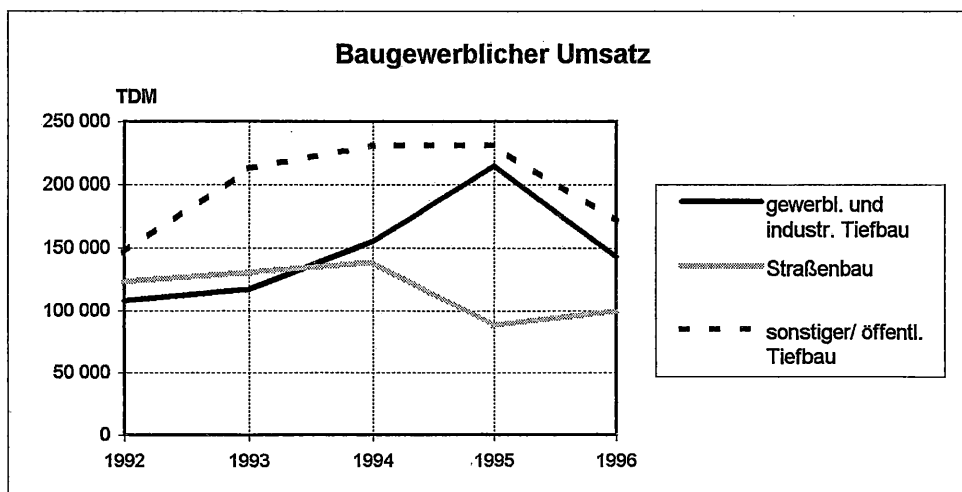
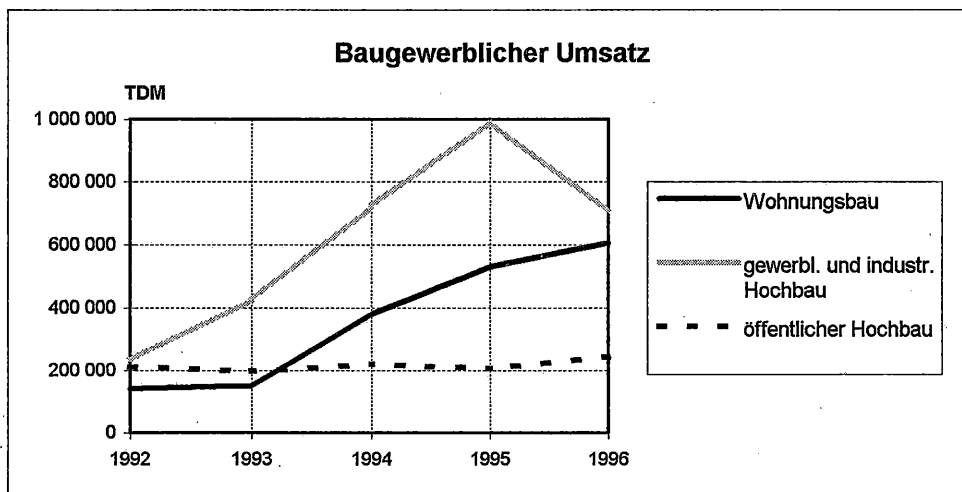
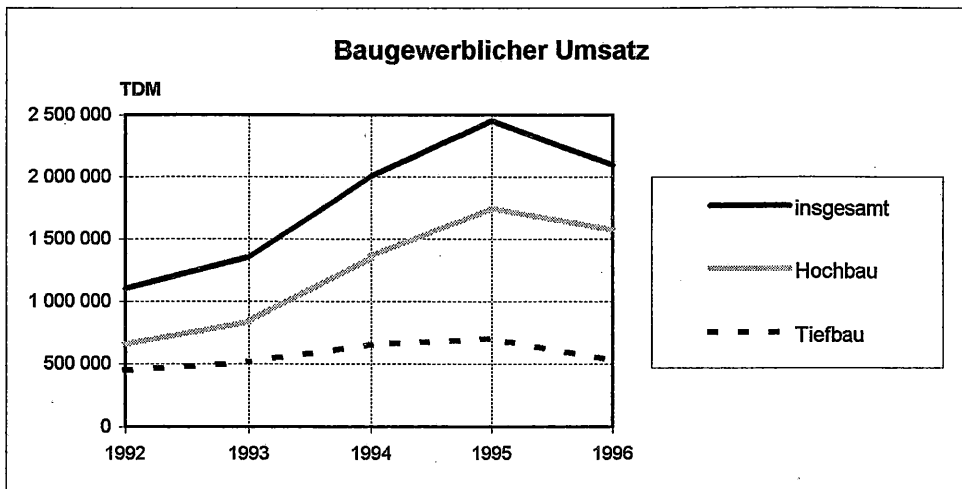
Der Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe wird zu 99 % vom baugewerblichen Umsatz bestimmt, und diesen beeinflusst der Hochbau mit 59 % im Jahr 1992 und 75 % 1996. Der Umsatzrückgang nach 1995 wird wesentlich durch den Rückgang im gewerblichen und industriellen Hoch- und Tiefbau beeinflusst.

Der Umsatz im Wohnungsbau weist eine Steigerung von 14 % auf, der im öffentlichen Hochbau ist seit 1992 nahezu konstant. Der Anteil im Straßenbau am baugewerblichen Umsatz sank von 7 % 1994 auf 5 % 1996.

Bauhauptgewerbe



Bauhauptgewerbe

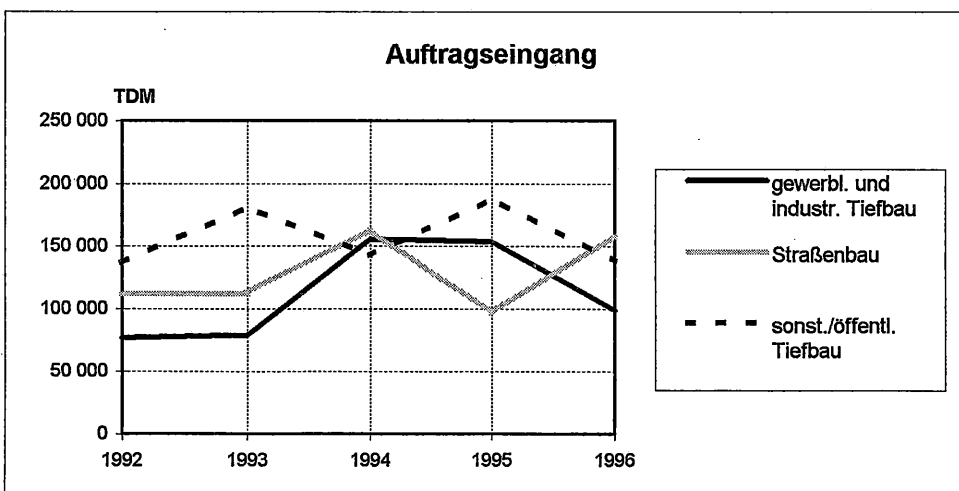
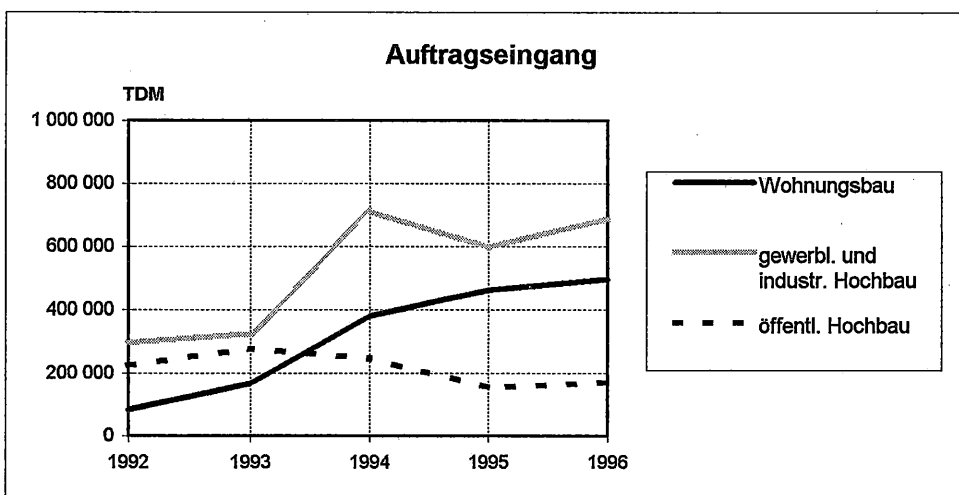
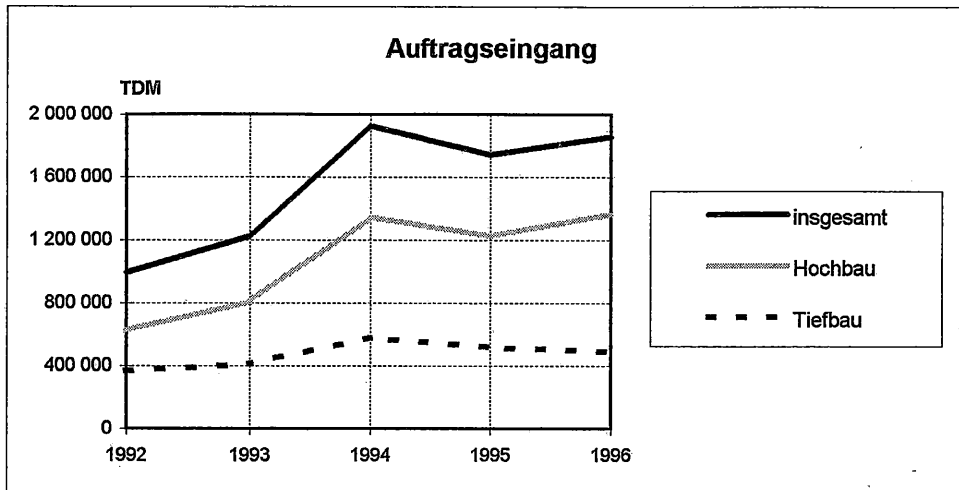


Bauhauptgewerbe

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		48	61	73	104	124	119
Beschäftigte		7 967	8 607	8 939	10 106	10 707	9 352
darunter							
Arbeiter		6 353	7 017	7 306	8 138	8 529	7 275
Angestellte		1 612	1 587	1 623	1 957	2 162	2 059
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	9 123	9 688	10 434	12 440	12 583	9 972
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	203 754	298 602	350 736	440 778	480 948	426 116
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	146 969	222 521	260 232	323 321	343 556	294 900
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	56 785	76 081	90 504	117 457	137 392	131 216
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	23 134	31 712	35 619	39 730	40 281	40 536
durchschn. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	35 226	47 940	55 763	60 019	63 549	63 728
Gesamtumsatz	1 000 DM	788 198	1 122 530	1 369 204	2 026 905	2 468 047	2 120 330
davon							
baugewerblicher Umsatz	1 000 DM	762 889	1 103 659	1 352 141	2 007 472	2 453 044	2 097 907
davon im							
Hochbau	1 000 DM	467 973	653 689	836 620	1 356 238	1 749 654	1 570 650
davon im							
Wohnungsbau	1 000 DM	66 665	140 109	151 109	380 143	530 286	606 717
landwirtschaftlichen Bau	1 000 DM	2 444	1 431	546	690	1 770	447
gewerbl. und industr. Hochbau	1 000 DM	126 676	232 758	424 451	722 630	993 220	705 449
Hochbau für Bahn und Post	1 000 DM	92 653	66 158	62 846	32 534	18 696	13 660
öffentlichen Hochbau	1 000 DM	179 535	213 233	197 668	220 241	205 682	244 377
Tiefbau	1 000 DM	294 916	449 970	515 521	651 234	703 390	527 257
davon im							
gewerbl. und industr. Tiefbau	1 000 DM	43 335	108 105	117 432	155 146	215 032	143 262
Tiefbau für Bahn und Post	1 000 DM	43 908	72 048	54 503	126 331	169 351	112 742
Straßenbau	1 000 DM	112 151	123 271	130 628	138 552	88 139	99 928
sonstiger/öffentlicher Tiefbau	1 000 DM	95 522	146 546	212 958	231 205	230 868	171 325
sonstiger Umsatz	1 000 DM	25 309	18 871	17 063	19 433	15 003	22 423
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	98 933	130 421	153 172	200 565	230 508	226 725
baugewerbl. Umsatz je Beschäftigten	DM	95 756	128 228	151 263	198 642	229 107	224 327

Bauhauptgewerbe

Der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe insgesamt wird im Jahresverlauf von 1992 bis 1996 wesentlich von den festakzeptierten Bauleistungsaufträgen im gewerblichen und industriellen Hochbau und im Wohnungsbau bestimmt.



Bauhauptgewerbe

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Auftragseingang	1 000 DM	509 699	992 586	1 222 699	1 926 126	1 741 173	1 856 661
davon im							
Hochbau	1 000 DM	318 067	625 284	809 784	1 348 559	1 223 016	1 368 709
davon im							
Wohnungsbau	1 000 DM	56 780	84 123	167 860	380 049	461 218	495 811
landwirtschaftlichen Bau	1 000 DM	1 402	451	552	0	267	4
gewerbl. und industr. Hochbau	1 000 DM	102 704	295 241	324 731	710 024	595 903	686 890
Hochbau für Bahn und Post	1 000 DM	26 970	20 330	38 081	11 883	9 954	14 079
öffentlichen Hochbau	1 000 DM	130 211	225 139	278 560	246 603	155 674	171 925
Tiefbau	1 000 DM	191 632	367 302	412 915	577 567	518 157	487 952
davon im							
gewerbl. und industr. Tiefbau	1 000 DM	34 336	76 341	79 274	155 461	153 417	99 055
Tiefbau für Bahn und Post	1 000 DM	27 093	42 164	39 223	116 413	79 442	91 359
Straßenbau	1 000 DM	41 780	111 865	112 720	163 416	96 915	159 338
sonstiger/öffentlicher Tiefbau	1 000 DM	88 423	136 932	181 698	142 277	188 383	138 200

Ausbaugewerbe

Sowohl die Anzahl Betriebe (≥ 20 Beschäftigte) als auch die der Beschäftigten im Ausbaugewerbe erhöhten sich seit 1992 um mehr als 30 % jährlich. Wesentlich wird dieser Beschäftigtenzuwachs durch die tätigen Arbeiter bestimmt.

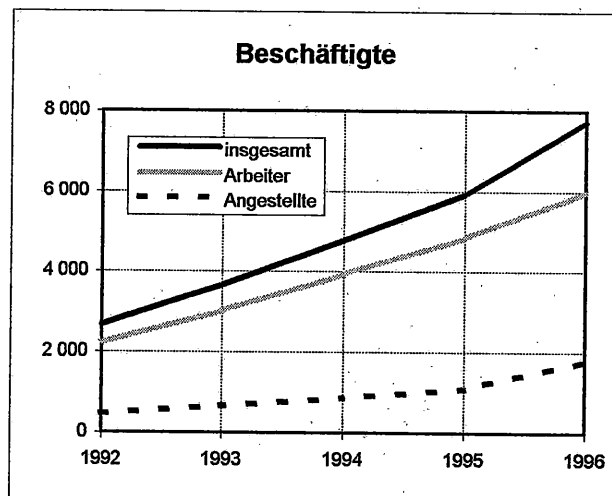
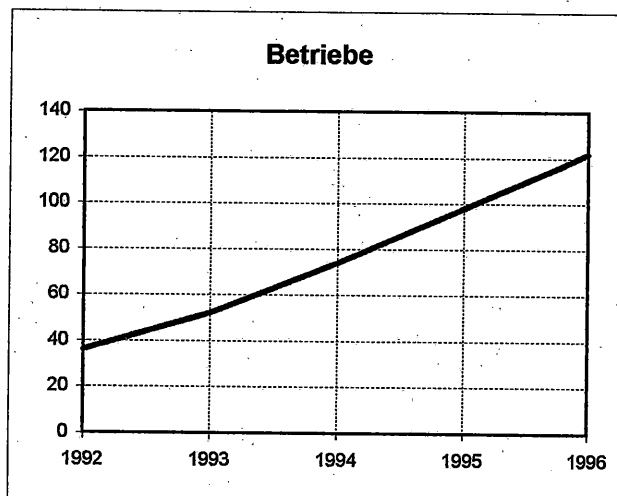
Die Bruttolohn- und -gehaltsumme folgt auch im Ausbaugewerbe dem Verlauf der Anzahl Beschäftigten. Der durchschnittliche Bruttojahreslohn je Arbeiter liegt seit 1993 bei ca. 35 500 DM und um 12 % niedriger als im Bauhauptgewerbe.

Das durchschnittliche Bruttojahresgehalt je Angestellten liegt seit 1994 bei 54 000 DM und damit 15 % unter dem Niveau der Angestellten im Bauhauptgewerbe.

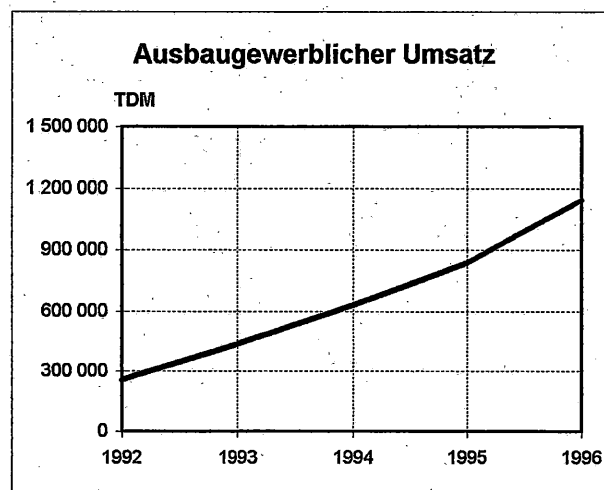
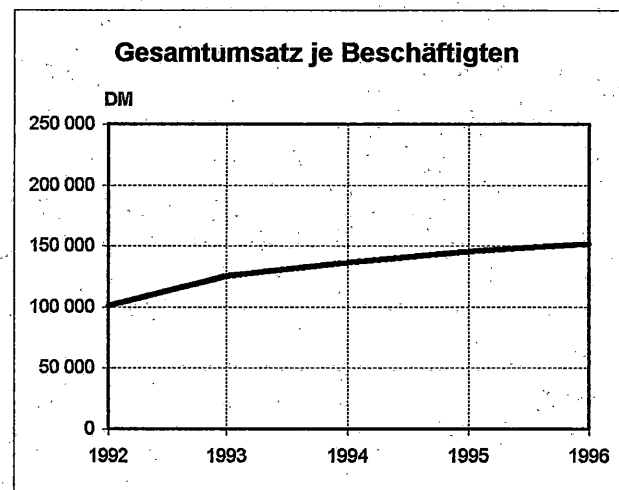
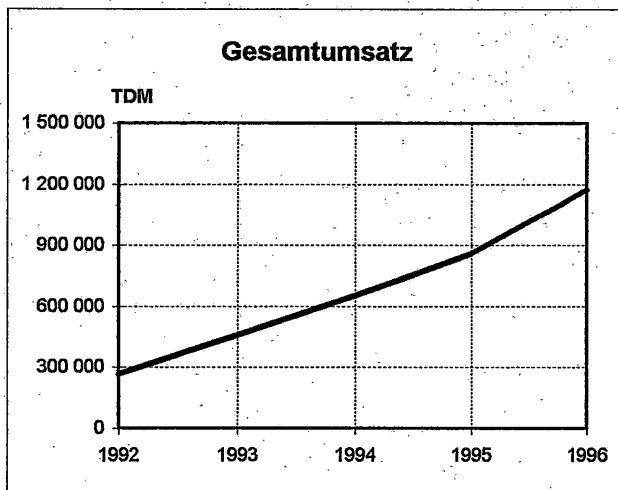
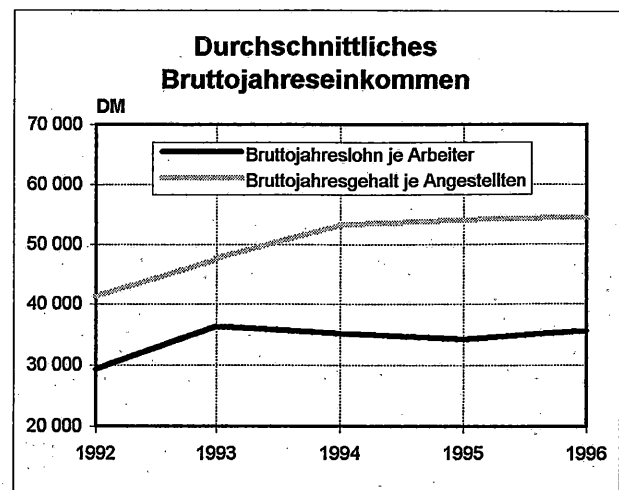
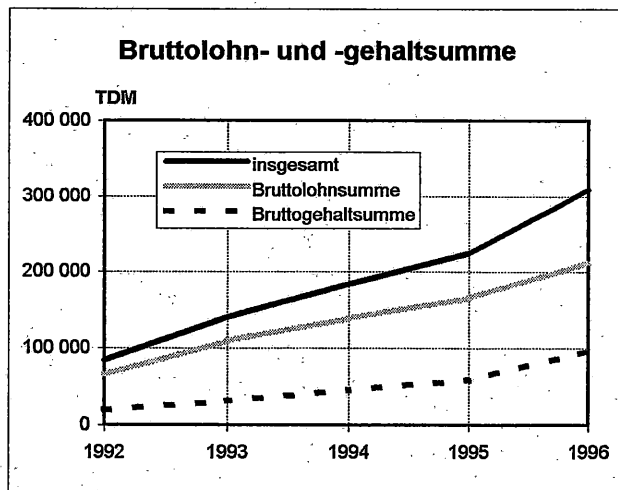
Der Gesamtumsatz in den Wirtschaftszweigen Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe steigt seit 1992 ständig an, von 1995 zu 1996 um 37 %. Diese Wirtschaftszweige haben damit auch nach 1995 einen anhaltend positiven Verlauf der Konjunktur, im Gegensatz zu den Wirtschaftszweigen Vorbereitende Baustellenarbeiten und Hoch- und Tiefbau.

Der ausbaugewerbliche Umsatz beträgt konstant 97 % des Gesamtumsatzes bei gleichem Kurvenverlauf im Zeitraum 1992-1996, auf die grafische Darstellung wurde deshalb verzichtet.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten erhöhte sich von 1992 bis 1996 um durchschnittlich 11 %.



Ausbaugewerbe



Ausbaugewerbe

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		35	36	52	74	98	122
Beschäftigte		2 844	2 660	3 649	4 767	5 917	7 735
davon							
Arbeiter		2 241	2 194	2 989	3 913	4 831	5 970
Angestellte		603	466	660	854	1 086	1 765
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	3 620	3 436	4 612	6 150	7 269	8 873
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	73 569	83 569	139 865	183 168	223 857	308 513
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	55 760	64 369	108 527	137 667	165 252	212 566
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	17 809	19 200	31 338	45 501	58 605	95 947
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	24 882	29 339	36 309	35 182	34 207	35 606
durchschn. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	29 534	41 202	47 482	53 280	53 964	54 361
Gesamtumsatz	1 000 DM	232 013	268 162	458 793	651 757	860 091	1 175 209
davon							
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	219 095	257 897	436 026	631 449	838 934	1 142 646
sonstiger Umsatz	1 000 DM	12 918	10 265	22 767	20 308	21 157	32 563
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	81 580	100 813	125 731	136 723	145 359	151 934
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	77 038	96 954	119 492	132 463	141 784	147 724

4. Ergebnisse der Betriebe ausgewählter Wirtschaftszweige

In diesem Abschnitt werden Informationen über Wirtschaftszweige dargestellt, die, gegliedert nach Hoch- und Tiefbau, Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe, wesentliche wirtschaftliche Bedeutung in Dresden haben. Zum anderen soll aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichungssperre vorliegen.

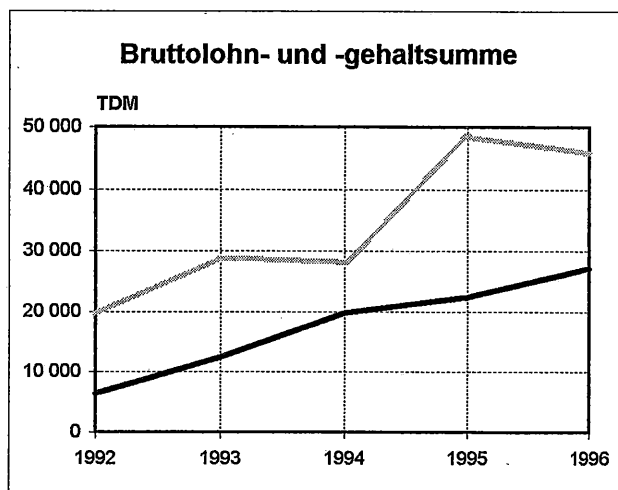
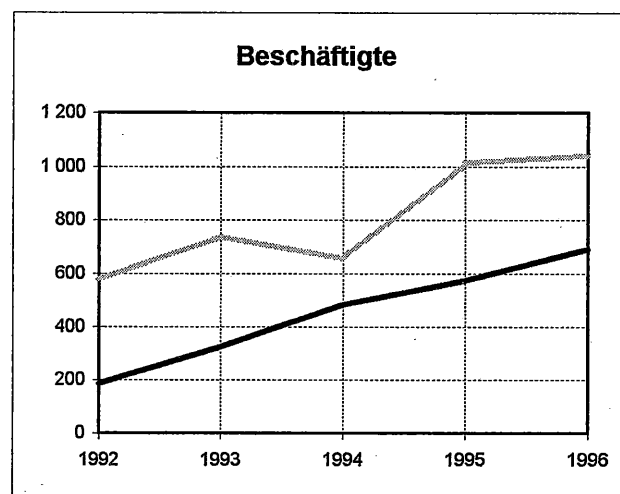
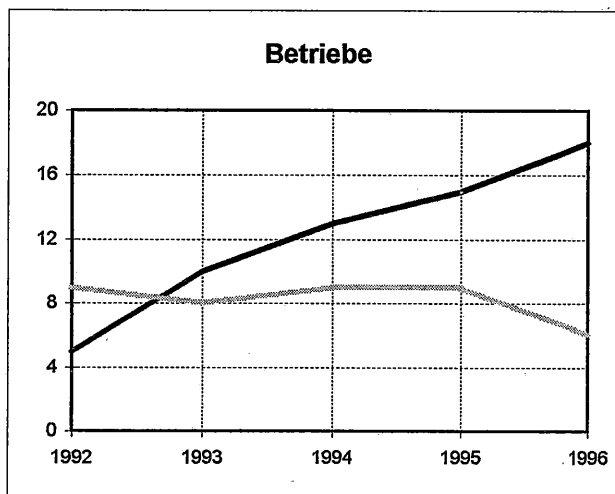
Hoch- und Tiefbau

Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei sowie Straßenbau und Eisenbahnoberbau

Im Wirtschaftszweig Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei (WZ 45.22) erhöhte sich die Beschäftigtenzahl um das 3,7fache.

Der Gesamtumsatz erhöhte sich von 1992 bis 1994 um das 4,4fache und liegt seitdem leicht schwankend bei 90 Millionen DM.

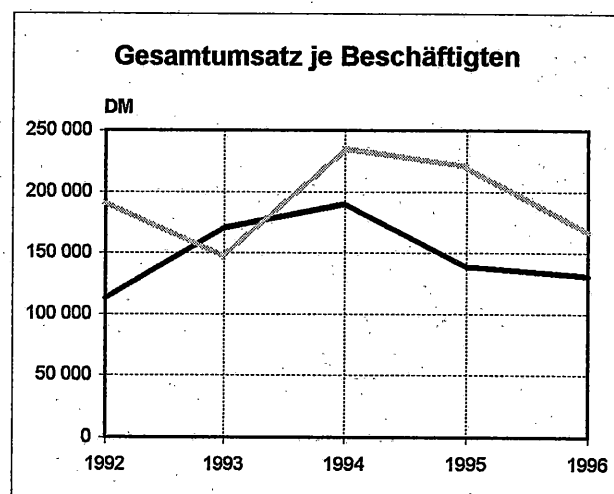
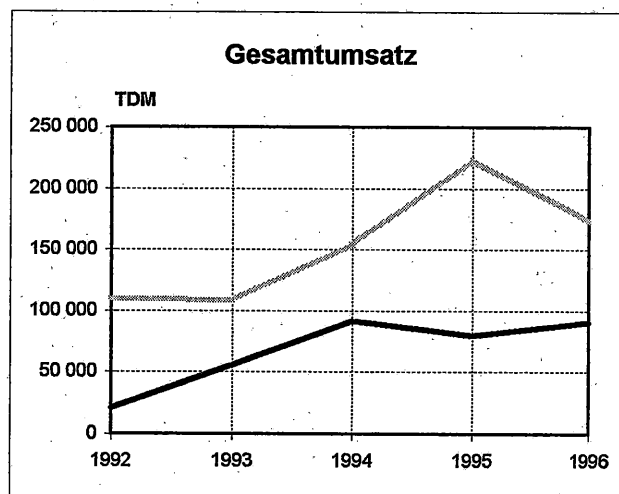
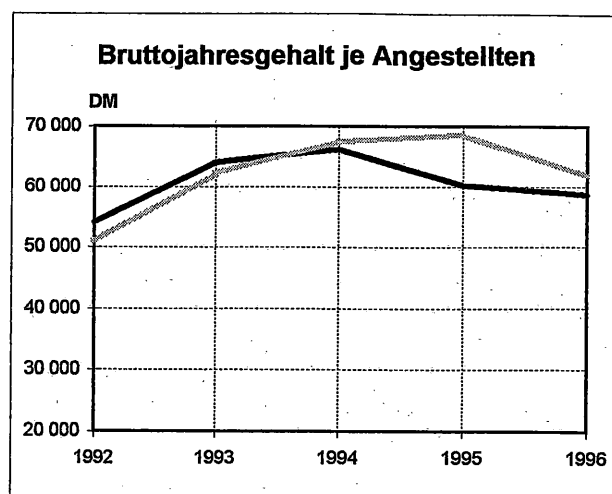
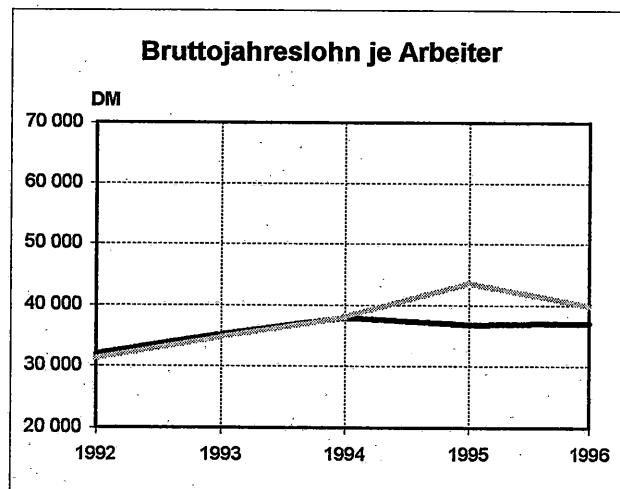
Die Beschäftigtenzahl erhöhte sich im Straßenbau und Eisenbahnoberbau (WZ 45.23) von 1992 zu 1995 um 76 %, danach nur noch um knapp 3 %. Der Gesamtumsatz betrug 1995 das Doppelte von 1992, liegt aber 1996 um 26 % niedriger als 1995.



Legende:

- Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei
- - - Straßenbau und Eisenbahnoberbau

Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei sowie Straßenbau und Eisenbahnoberbau



Legende:

— Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei

- - - Straßenbau und Eisenbahnoberbau

Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		3	5	10	13	15	18
Beschäftigte		128	186	326	483	574	690
darunter							
Arbeiter		110	162	286	420	503	597
Angestellte		18	23	37	58	65	87
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	149	249	433	666	722	853
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	3 466	6 411	12 426	19 766	22 394	27 212
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	2 773	5 166	10 062	15 931	18 486	22 117
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	693	1 245	2 364	3 835	3 908	5 095
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	25 209	31 889	35 182	37 931	36 751	37 047
durchschn. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	38 500	54 130	63 892	66 121	60 123	58 563
Gesamtumsatz	1 000 DM	11 185	21 050	55 547	91 646	79 705	90 250
davon							
baugewerblicher Umsatz	1 000 DM	11 127	20 985	55 364	91 174	79 427	90 084
davon im Hochbau	1 000 DM	10 714	19 310	35 141	74 206	78 510	89 954
Tiefbau	1 000 DM	413	1 675	20 223	16 968	917	130
sonstiger Umsatz	1 000 DM	58	65	183	472	278	166
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	87 383	113 172	170 390	189 743	138 859	130 797
baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	86 930	112 823	169 828	188 766	138 375	130 557

Straßenbau und Eisenbahnoberbau

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		5	9	8	9	9	6
Beschäftigte			577	739	655	1 014	1 041
darunter							
Arbeiter		.	497	621	543	843	844
Angestellte		.	79	117	111	170	198
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	.	872	1 015	895	1 366	1 063
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	.	19 548	28 857	28 092	48 473	45 771
davon		.					
Bruttolohnsumme	1 000 DM	.	15 527	21 586	20 610	36 830	33 551
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	.	4 021	7 271	7 482	11 643	12 220
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	.	31 241	34 760	37 956	43 689	39 752
durchschn. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	.	50 899	62 145	67 405	68 488	61 717
Gesamtumsatz	1 000 DM	.	110 393	108 349	154 254	223 645	173 173
davon		.					
baugewerblicher Umsatz	1 000 DM	.	109 993	106 218	151 315	220 245	162 522
davon im Hochbau	1 000 DM	.	8 310	3 302	0	10	2 248
Tiefbau	1 000 DM	.	101 683	102 916	151 315	220 235	160 274
sonstiger Umsatz	1 000 DM	.	400	2 131	2 939	3 400	10 651
Gesamtumsatz je Beschäftigten	1 000 DM	.	191 322	146 616	235 502	220 557	166 353
baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM DM	.	190 629	143 732	231 015	217 204	156 121

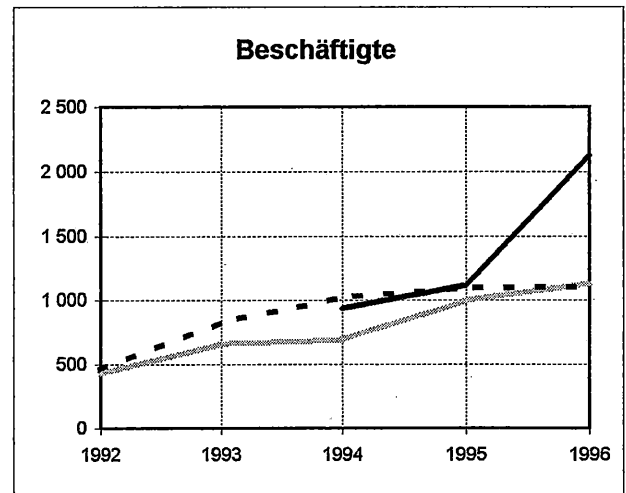
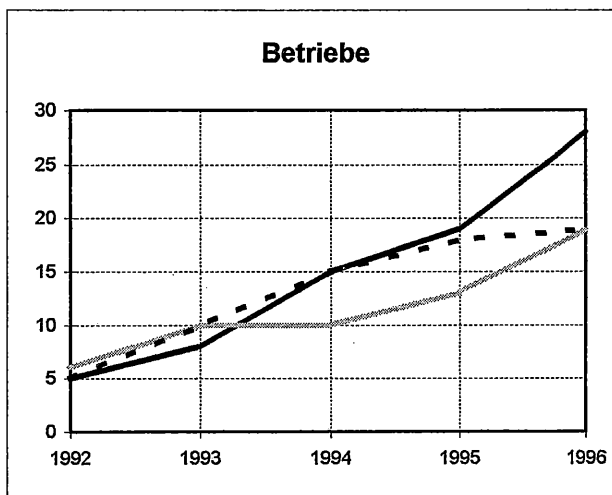
Bauinstallation

Elektroinstallation, Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation sowie Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen

Im Wirtschaftszweig Elektroinstallation (WZ 45.31) gab es nach 1995 eine sprunghafte Veränderung, die Anzahl Betriebe erhöhte sich um 53 %, die der Beschäftigten um 91 %, und der Gesamtumsatz nahm gar um 154 % zu.

Im Wirtschaftszweig Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (WZ 45.33.1) ist insgesamt seit 1992 eine Konjunktur mit leicht steigender Tendenz zu erkennen.

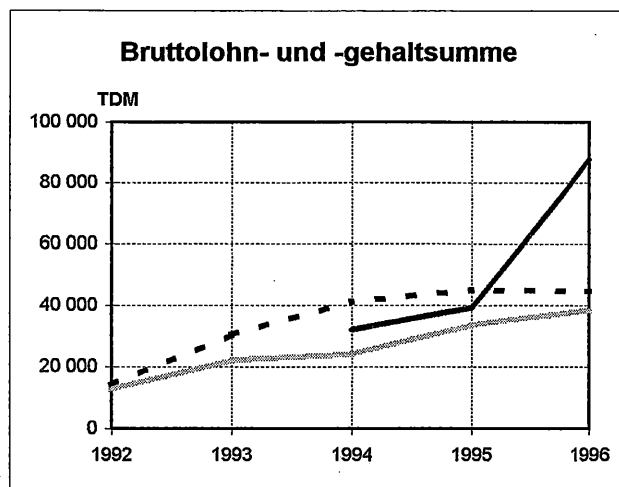
Bis 1995 verlief die Konjunktur im Wirtschaftszweig Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen (WZ 45.33.2) positiv, von 1995 zu 1996 ging allerdings der Gesamtumsatz um 20 % zurück.



Legende:

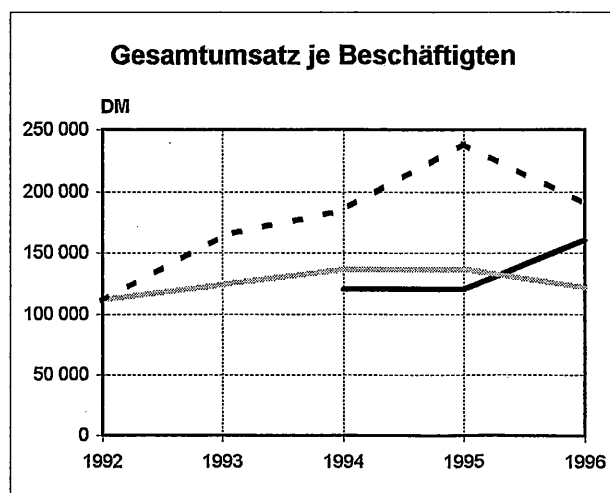
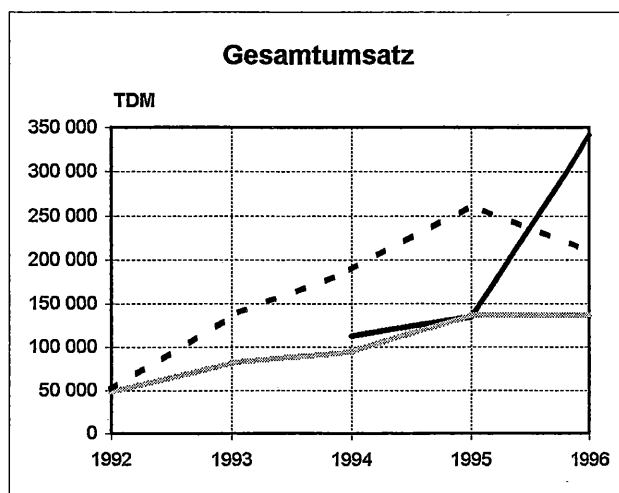
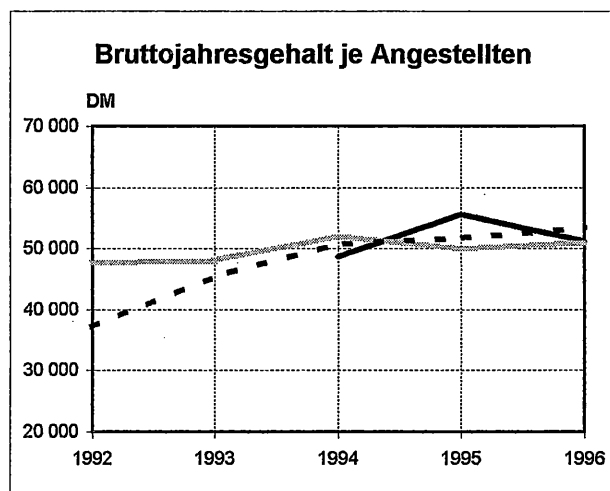
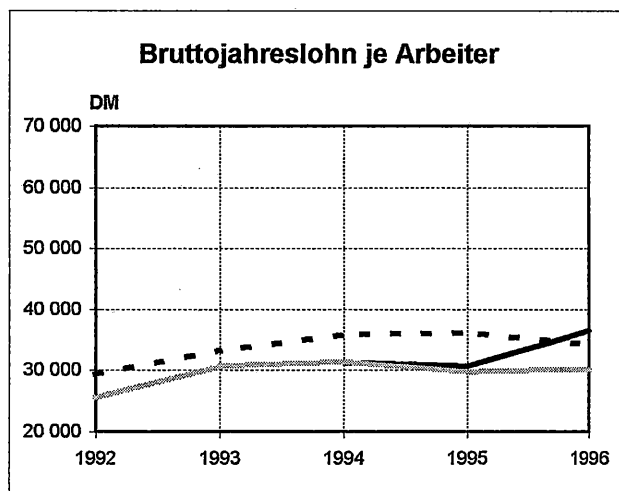
- Elektroinstallation
- Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
- - - Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen

Elektroinstallation, Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation sowie Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen



Legende:

- Elektroinstallation
- Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
- - - Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen



Elektroinstallation

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		3	5	8	15	19	28
Beschäftigte		.	.	.	935	1 115	2 131
davon							
Arbeiter		.	.	.	784	916	1 461
Angestellte		.	.	.	151	199	670
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	.	.	.	1 262	1 432	2 236
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	.	.	.	31 919	39 170	87 671
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	.	.	.	24 570	28 113	53 399
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	.	.	.	7 349	11 057	34 272
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	.	.	.	31 339	30 691	36 550
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	.	.	.	48 669	55 563	51 152
Gesamtumsatz	1 000 DM	.	.	.	112 965	134 708	341 949
davon							
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	.	.	.	107 473	129 308	335 250
sonstiger Umsatz	1 000 DM	.	.	.	5 492	5 400	6 699
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	.	.	.	120 818	120 814	160 464
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	.	.	.	114 944	115 971	157 321

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		5	6	10	10	13	19
Beschäftigte		319	425	656	689	998	1 131
davon							
Arbeiter		235	339	537	568	804	922
Angestellte		84	86	119	121	194	209
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	380	506	762	793	1 062	1 230
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 370	12 727	22 181	24 116	33 556	38 569
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	5 627	8 631	16 462	17 820	23 865	27 908
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	2 743	4 096	5 719	6 296	9 691	10 661
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	23 945	25 460	30 655	31 373	29 683	30 269
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	32 655	47 628	48 059	52 033	49 954	51 010
Gesamtumsatz	1 000 DM	39 208	47 623	81 777	94 457	137 195	138 020
davon							
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	33 035	44 611	77 910	89 545	131 398	135 014
sonstiger Umsatz	1 000 DM	6 173	3 012	3 867	4 912	5 797	3 006
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	122 909	112 054	124 660	137 093	137 470	122 034
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	103 558	104 967	118 765	129 964	131 661	119 376

Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		6	5	10	15	18	19
Beschäftigte		832	458	829	1 021	1 097	1 102
davon							
Arbeiter		572	348	601	713	757	748
Angestellte		261	111	228	308	340	354
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	871	541	951	1 101	1 173	1 072
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	20 113	14 322	30 333	41 156	44 985	44 510
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	13 496	10 197	19 981	25 533	27 417	25 615
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	6 617	4 125	10 352	15 623	17 568	18 895
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	23 594	29 302	33 246	35 811	36 218	34 245
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	25 352	37 162	45 404	50 724	51 671	53 376
Gesamtumsatz	1 000 DM	66 282	50 944	135 947	189 120	262 475	209 011
davon							
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	64 718	50 487	127 389	182 016	255 553	199 851
sonstiger Umsatz	1 000 DM	1 564	457	8 558	7 104	6 922	9 160
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	79 666	111 231	163 989	185 230	239 266	189 665
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	77 786	110 234	153 666	178 272	232 956	181 353

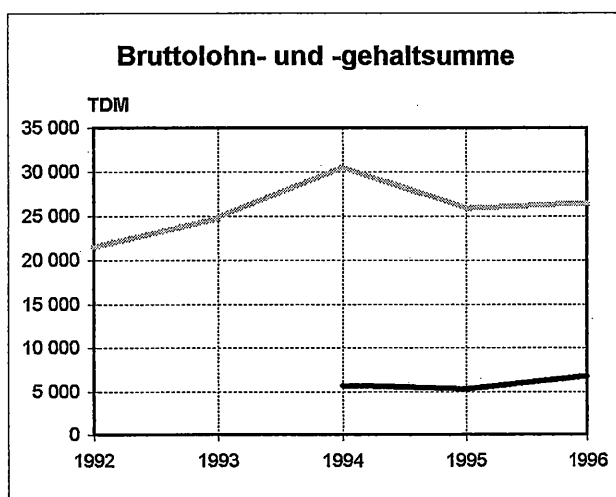
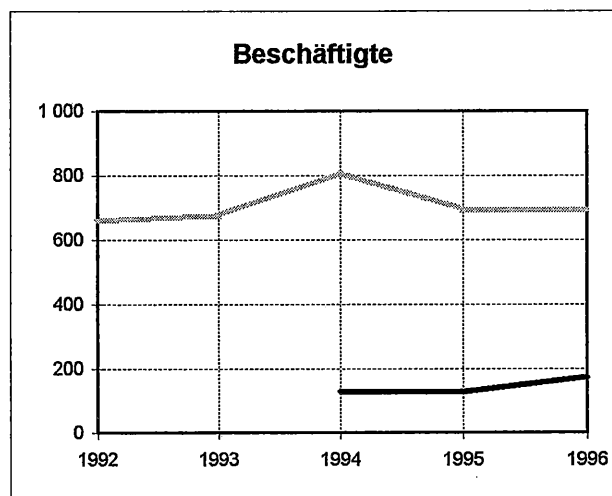
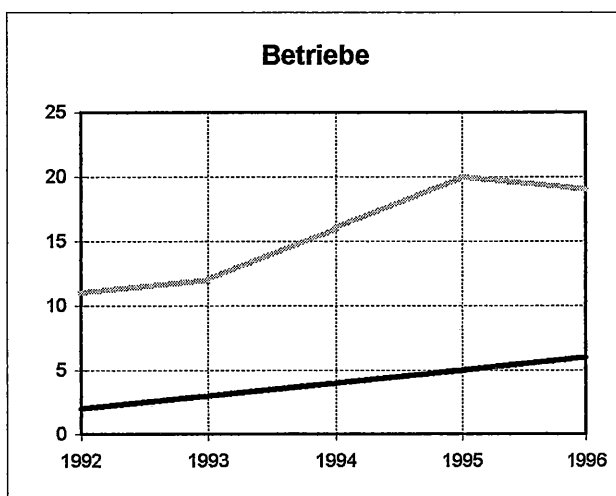
Sonstiges Baugewerbe

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung sowie Maler- und Glasergewerbe

Für den Wirtschaftszweig Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei mußten die Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Jahre 1991 bis 1993 gesperrt werden. Gleicher Datenschutz liegt für die absoluten Werte im Maler- und Glasergewerbe (WZ 45.44) für 1996 vor. Für die Grafiken wurden die Werte des Maler und Lackiergewerbes (WZ 45.44.1) genommen, der Einfluß aus dem Glasergewerbe (WZ 45.44.2) auf die Werte von WZ 45.44 ist vernachlässigbar gering.

Im Wirtschaftszweig Fußboden-, Fliesen- und Plattenleger (WZ 45.43) ist insgesamt ein positiver Verlauf der Konjunktur zu erkennen. Die Beschäftigten nahmen gegenüber 1994 um 33 % zu, und der Gesamtumsatz stieg um 63 %.

Im Maler- und Glasergewerbe (WZ 45.44) liegt eher ein zwar schwankender, aber auf gleichem Niveau bleibender Verlauf bei den Beschäftigten um 700 und beim Gesamtumsatz um 65 Millionen DM vor.

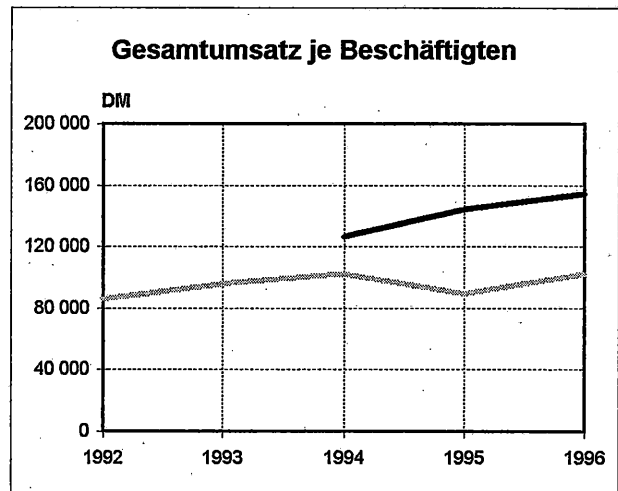
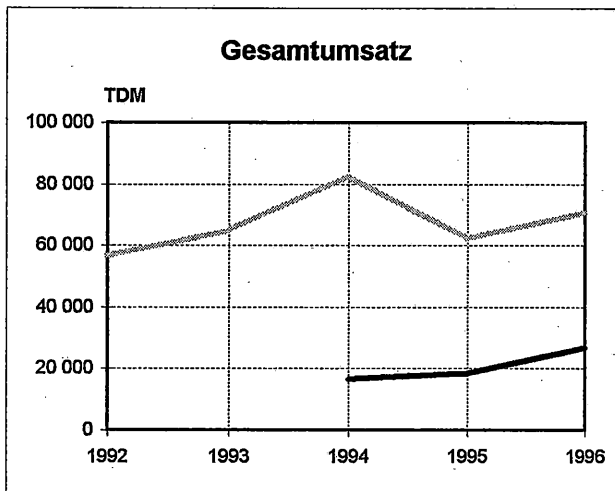
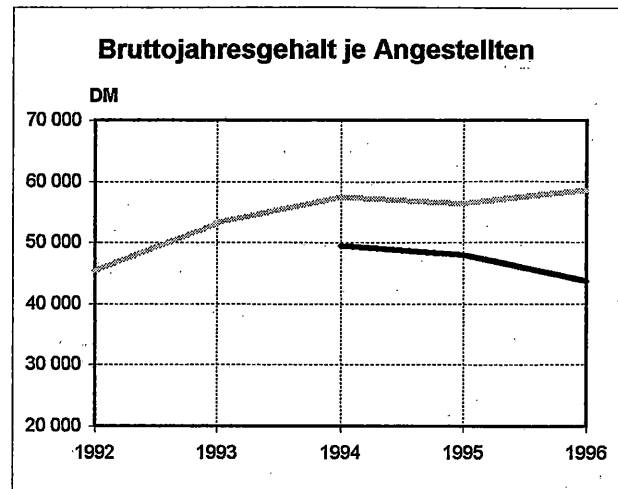
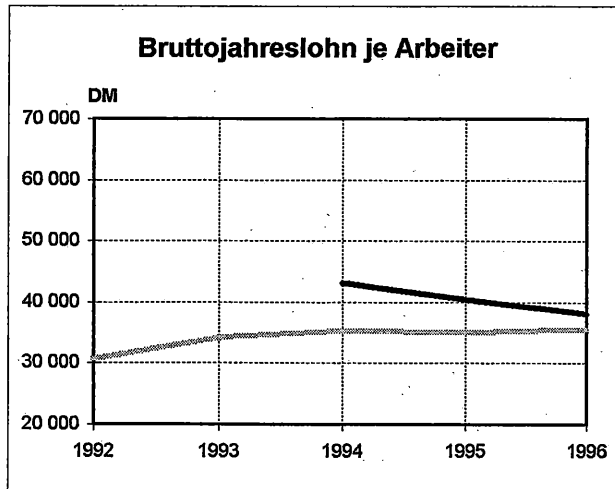


Legende:

— Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung

- - - Maler- und Glasergewerbe

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung sowie Maler- und Glasergewerbe



Legende: — Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung
 - - - - - Maler- und Glasergewerbe

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		2	2	3	4	5	6
Beschäftigte		.	.	.	130	127	173
davon							
Arbeiter		.	.	.	111	105	139
Angestellte		.	.	.	19	22	34
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	.	.	.	215	168	211
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	.	.	.	5 722	5 293	6 777
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	.	.	.	4 782	4 239	5 294
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	.	.	.	940	1 054	1 483
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	.	.	.	43 081	40 371	38 086
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	.	.	.	49 474	47 909	43 618
Gesamtumsatz	1 000 DM	.	.	.	16 423	18 308	26 739
davon							
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	.	.	.	16 412	18 213	19 777
sonstiger Umsatz	1 000 DM	.	.	.	11	95	6 962
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	.	.	.	126 331	144 157	154 561
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	.	.	.	126 246	143 409	114 318

Maler- und Glasergewerbe

Merkmale	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996
0	1	2	3	4	5	6	7
Betriebe (≥20 Beschäftigte)		10	11	12	16	20	19
Beschäftigte		402	659	676	808	696	.
davon							
Arbeiter		353	575	589	714	627	.
Angestellte		49	85	87	94	70	.
geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	579	903	918	1 083	972	.
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	11 166	21 415	24 731	30 571	25 877	.
davon							
Bruttolohnsumme	1 000 DM	9 388	17 571	20 110	25 162	21 939	.
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	1 778	3 844	4 621	5 409	3 938	.
durchschnittl. Bruttojahreslohn je Arbeiter	DM	26 595	30 558	34 143	35 241	34 990	.
durchschnittl. Bruttojahresgehalt je Angestellten	DM	36 286	45 224	53 115	57 543	56 257	.
Gesamtumsatz	1 000 DM	28 284	56 401	64 778	82 854	62 118	.
davon							
ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	24 944	53 128	61 932	80 680	59 963	.
sonstiger Umsatz	1 000 DM	3 340	3 273	2 846	2 174	2 155	.
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	70 358	85 586	95 825	102 542	89 250	.
ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	DM	62 050	80 619	91 615	99 851	86 154	.

5. Städtevergleich 1996

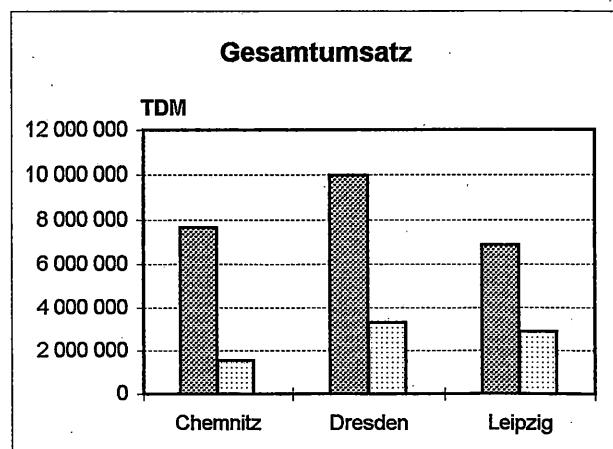
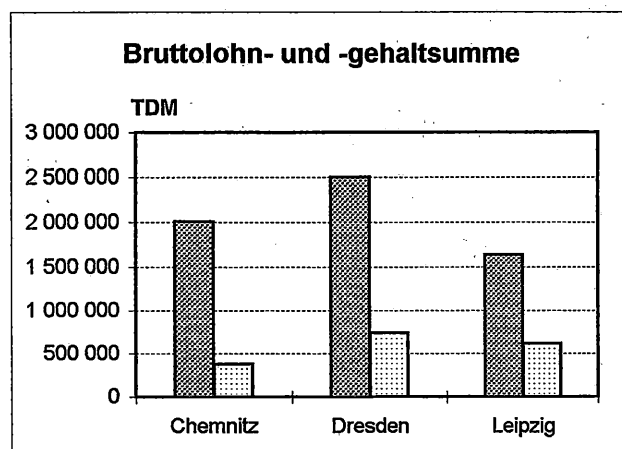
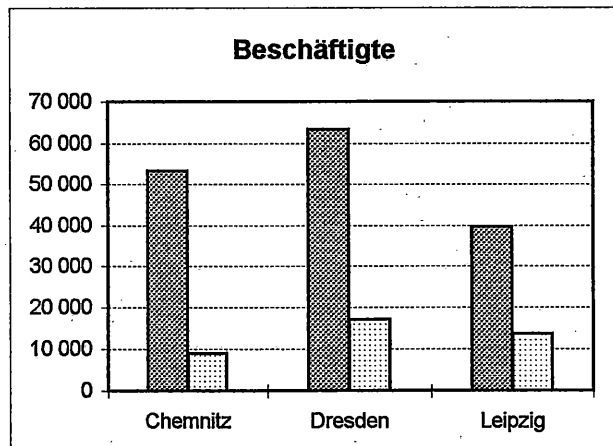
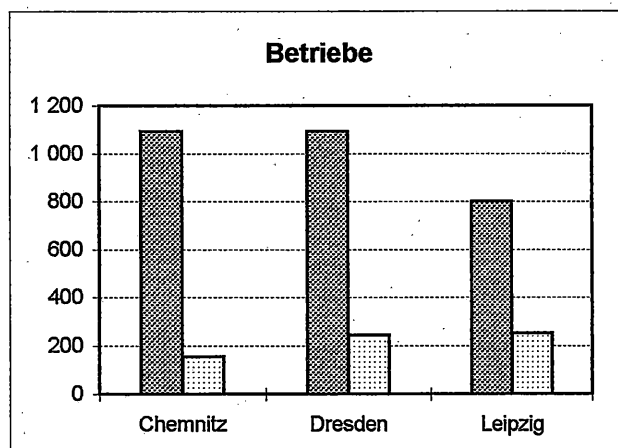
Im Jahresmittel 1996 hatte Sachsen im Baugewerbe 2 988 Betriebe (≥ 20 Beschäftigte) mit 156 176 Beschäftigten, davon entfallen auf die Regierungsbezirke Chemnitz, Dresden und Leipzig 36,6 %, 36,6 % und 26,8 % der Betriebe mit den Beschäftigtenanteilen von 34,1 %, 40,5 % und 25,4 %.

Der Gesamtumsatz in Sachsen betrug im Baugewerbe 24,48 Milliarden DM, davon entfallen auf die 3 Regierungsbezirke die Anteile von 31,3 %, 40,7 % und 28,0 %.

Die prozentualen Anteile der Städte am Volumen der jeweiligen Regierungsbezirke sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

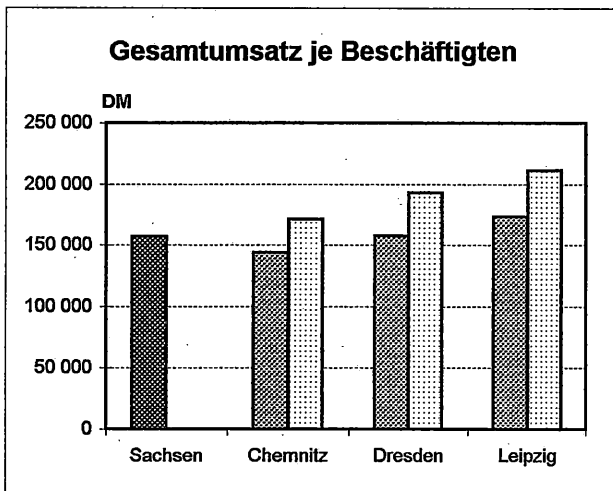
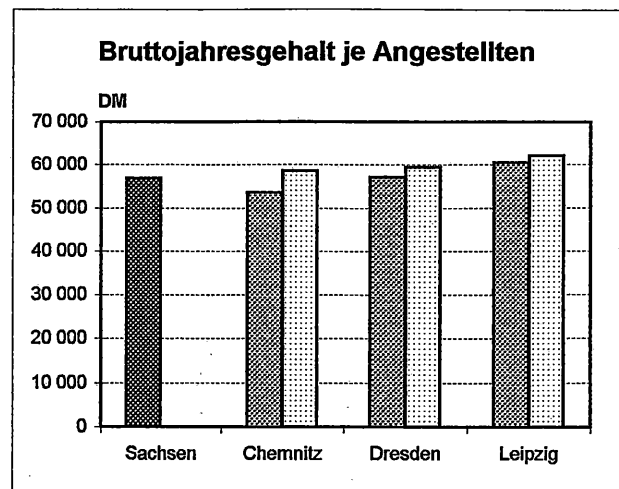
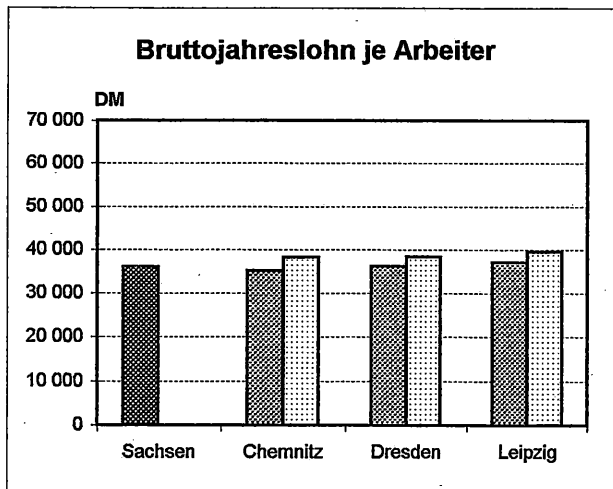
Stadt	Anteile der Stadt im Regierungsbezirk in %			
	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz
0	1	2	3	4
Chemnitz	14,1	16,8	18,5	19,9
Dresden	22,1	27,0	29,4	33,1
Leipzig	31,3	34,3	37,5	41,9

Baugewerbe insgesamt in den Regierungsbezirken und Städten 1996



Legende:  Regierungsbezirk  Stadt

Baugewerbe insgesamt in Sachsen, den Regierungsbezirken und Städten 1996



Legende:

- Bundesland
- Regierungsbezirk
- Stadt

Baugewerbe insgesamt in den Städten 1996

	Wirtschaftszweige	WZ 93	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Beschäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Brutto- jahreslohn je Arbeiter	Brutto- jahresgehalt je Angestellten	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je Beschäftigten	Auftrags- eingang
					1 000 Std.	1 000 DM	DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Chemnitz	Baugewerbe	45	154	8 943	10 873	372 512	38 209	58 640	1 529 097	170 983	832 076
	davon										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	82	5 706	6 890	249 475	39 992	62 354	1 114 177	195 264	832 076
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	72	3 237	3 983	123 037	35 060	52 199	414 920	128 180	-
Dresden	Baugewerbe	45	241	17 087	18 845	734 629	38 314	59 405	3 295 539	192 868	1 856 661
	davon										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	119	9 352	9 972	426 116	40 536	63 728	2 120 330	226 725	1 856 661
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	122	7 735	8 873	308 513	35 606	54 361	1 175 209	151 934	-
Leipzig	Baugewerbe	45	251	13 619	15 977	611 958	39 547	62 027	2 880 939	211 538	1 270 684
	davon										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	126	8 328	9 488	393 900	41 472	67 621	2 093 284	251 355	1 270 684
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	125	5 291	6 489	218 058	36 569	58 219	787 655	148 867	-

Baugewerbe insgesamt in den Regierungsbezirken und Sachsen 1996

	Wirtschaftszweige	WZ 93	Betriebe (≥20 Beschäftigte)	Beschäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Brutto- jahreslohn je Arbeiter	Brutto- jahresgehalt je Angestellten	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je Beschäftigten	Auftrags- eingang
					1 000 Std.	1 000 DM	DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bezirk Chemnitz	Baugewerbe	45	1 094	53 205	68 225	2 008 973	35 106	53 384	7 653 950	143 858	4 147 147
	davon:										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	653	34 819	44 458	1 380 815	36 746	58 545	5 330 151	153 082	4 147 147
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	441	18 386	23 767	628 158	31 921	45 152	2 323 799	126 390	-
Reg.-Bezirk Dresden	Baugewerbe	45	1 093	63 280	77 781	2 498 519	36 159	57 121	9 961 230	157 415	5 206 553
	davon:										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	654	41 557	50 583	1 692 542	37 166	61 504	6 849 667	164 826	5 206 553
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	439	21 723	27 198	805 977	34 168	50 151	3 111 563	143 238	-
Reg.-Bezirk Leipzig	Baugewerbe	45	802	39 690	49 284	1 631 922	37 113	60 514	6 867 865	173 038	3 413 194
	davon:										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	476	26 622	32 620	1 135 599	38 487	63 738	5 066 872	190 326	3 413 194
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	326	13 068	16 664	496 323	34 288	54 376	1 800 993	137 817	-
Sachsen	Baugewerbe	45	2 988	156 176	195 288	6 139 413	36 035	56 862	24 483 045	156 766	12 766 898
	davon:										
	Vorbereitende Baustellenarb. und Hoch- und Tiefbau	45.1+ 45.2	1 783	102 998	127 659	4 208 956	37 356	61 220	17 246 690	167 447	12 766 898
	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	45.3+ 45.4	1 205	53 178	67 629	1 930 457	33 413	49 578	7 236 355	136 078	-